

HYGIENEPLAN WLS HEUCHELHEIM

(auf Grundlage des Hygieneplans 6.0 des Hessischen Kultusministeriums vom 28.09.2020)

Jeweils am ersten Schultag nach jeden Ferien erhalten alle Schülerinnen und Schüler vor Unterrichtsbeginn eine Belehrung über die aktuell geltenden Hygiene- und Verhaltensregeln. Der Hygieneplan 6.0 sowie das schuleigene Hygienekonzept stehen auf der Homepage der WLS Heuchelheim für die Eltern zum Download.

Für die Beschulung im Klassenverband ist unbedingt auf die untenstehenden Hygienemaßnahmen zu achten, da innerhalb der Klassen bzw. Kohorten derzeit kein Mund-Nasen-Schutz getragen werden muss.

Folgende Hygienemaßnahmen sind grundsätzlich zu beachten:

- Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes von allen an der Schule anwesenden Personen und Kindern während des gesamten Aufenthalts in der Schule (außerhalb der Lerngruppen bzw. Kohorten).
- Wenn möglich Einhaltung der Abstandsregeln (mindestens 1,50 Meter Abstand zu anderen Menschen)
- gründliche Händehygiene durch häufiges Händewaschen (z. B. nach dem Betreten der Schule, vor und nach dem Essen, nach dem Toilettengang)
- Möglichkeiten der Händedesinfektion (Hygienestationen)
- Türklinken mit dem Ellenbogen öffnen/ Türen offenstehen lassen
- Husten- und Niesetikette (Husten und Niesen in die Armbeuge)
- keine Berührungen, Umarmungen und kein Händeschütteln, mit den Händen nicht in das Gesicht fassen
- kein Betreten der Schule durch Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer oder durch weitere Personen mit einer akuten Erkrankung (z. B. respiratorische Symptome, grippeähnliche Symptome, Magen-Darmbeschwerden)
- Publikumsverkehr in der Verwaltung nur nach Aufforderung (Klingel)
- keine unnötigen Besuche des Schulgeländes!

Dadurch tragen wir Verantwortung füreinander und schützen uns gegenseitig!

Vor dem Unterricht:

- der Zugang zu den Gebäuden und Klassenräumen erfolgt diszipliniert nach Aufforderung durch die Lehrkräfte
- der Eingang/Ausgang zu den einzelnen Gebäuden erfolgt nur über den der Lerngruppe/Kohorte zugeordneten Bereich
- gründliches Händewaschen vor dem Unterricht, bevor der Klassenraum betreten wird; Seife und Papiertaschentücher liegen in den Toiletten bereit
- die Toiletten dürfen nur einzeln benutzt werden
- die Aufenthaltsdauer in den Gebäuden vor und nach dem Unterricht wird auf ein Minimum reduziert
- gründliches Stoßlüften des Klassenraums

Während des Unterrichts:

- hohe Luftwechselrate durch regelmäßiges Stoßlüften der Räume
- im Klassenraum kann der Mund-Nasen-Schutz abgenommen und jeweils an der dafür vorgesehenen Stelle gelagert werden
- Lehrkräfte, die in mehreren Lerngruppen eingesetzt werden, tragen während der kompletten Anwesenheit in der Schule einen Mund-Nasen-Schutz
- im Falle einer akuten Erkrankung in der Schule wird die betroffene Person unverzüglich in den Absonderungsraum gebracht, Schülerinnen und Schülern werden so schnell wie möglich von den Eltern abgeholt
- vor dem Frühstück werden die Hände gründlich gewaschen
- am Ende des Unterrichts werden die Klassenräume und Flure zügig und diszipliniert verlassen

Während der Pause:

- nach der Pause werden die Hände gründlich gewaschen
- während der Pausen besteht die Pflicht, einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen
- der Zugang zu den Gebäuden und Klassenräumen erfolgt diszipliniert nach Aufforderung durch die Lehrkräfte

Pakt für den Nachmittag:

- die Hygienemaßnahmen des Vormittags werden auch am Nachmittag umgesetzt
- in Anlehnung an den Unterricht am Vormittag werden sogenannte Kohorten, also feste Gruppenzusammensetzungen, gebildet
- am Nachmittag wird jeder Kohorte ein Gruppenraum zugeteilt, sodass hier das Tragen des Mund-Nasen-Schutzes entfällt
- in allen Räumen wird im Abstand von 20 Minuten gelüftet
- die Kinder werden regelmäßig an das Händewaschen erinnert
- zur Abholung der Kinder wurde am Eingang eine Klingel installiert, damit der Aufenthalt zusätzlicher Personen innerhalb des Ganztagsgebäudes weiter reduziert wird

Mittagessen

- das Mittagessen findet im Klassenverband oder in der jeweiligen Kohorte statt, sodass hier die Abstandsregeln entfallen können
- vor dem Mittagessen waschen alle Kinder ihre Hände in den beiden Mensaräumen, Seife und Papierhandtücher stehen in den Räumen ausreichend zur Verfügung
- die Tische werden nach jeder Benutzung mit Seifenlauge gereinigt und Besteck und Gläser vollständig ausgetauscht
- das Lüften findet sowohl während des Essens (nach 20 Minuten), als auch nach jeder Essensgruppe statt

Kohorten

- jeder Kohorte steht am Nachmittag ein fester Gruppenraum zur Verfügung, hier entfällt somit die Pflicht zum Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes
- jeder Gruppe steht unterschiedliches Spiel- und Bastelmaterial im jeweiligen Raum zur Verfügung
- das Personal trägt während der gesamten Betreuungszeit einen Mund-Nasen-Schutz
- regelmäßiges Stoßlüften alle 20 Minuten
- in allen Gruppenräumen sind Waschbecken mit Seife und Papierhandtüchern vorhanden

Schulhof

- auf dem Schulhof gilt, wie auch in den Pausen, für alle die Pflicht zum Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes, da es hier zur Mischung der Kohorten kommt

Angebote

- neben den freien Spielzeiten gibt es für jede Kohorte wechselnde themenbezogene offene Angebote
- zwischen 14.00 und 15.00 Uhr können die Kinder zwischen offenen Angeboten und freier Spielzeit in ihrem Gruppenraum wählen
- offene Angebote werden sowohl vom pädagogischen Personal des Ganztags als auch von Lehrkräften angeboten
- dienstags bis donnerstags findet in der Zeit von 14.00 bis 15.00 Uhr das sogenannte Lernbüro statt, die Kinder tragen hier einen Mund- Nasen-Schutz, wenn der Mindestabstand von 1,50m nicht eingehalten werden kann

Frühbetreuung/ Spätbetreuung

- in der Früh- und in der Spätbetreuung gilt für die Kinder die Pflicht zum Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes, da hier Kinder verschiedener Kohorten gemeinsam betreut werden
- das Personal am Nachmittag ist bis 17.00 Uhr doppelt besetzt

Stand 19.10.2020